

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am **Mittwoch, 6. Juli 2022, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

18. Juli 2022

1 von 14

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne

Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Dr. phil. Michael von Rüden, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Gernot Rönz)

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Christine Hesse)

Dr. Sven Schoeller, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Sophie Eltzner)

Anke Bergmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Ramona Kopec)

Patrick Hartmann, Mitglied, SPD

Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Ron-Hendrik Hechelmann)

Dominique Kalb, Mitglied, CDU

Eva Kühne-Hörmann, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr.-Ing. Norbert Wett)

Jutta Schwalm, Mitglied, CDU (Vertretung für Maximilian Bathon)

Mirko Düsterdieck, Mitglied, DIE LINKE

Sabine Leidig, Mitglied, DIE LINKE

Michael Werl, Mitglied, AfD (Vertretung für Sven René Dreyer)

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

Teilnehmer mit beratender Stimme

Torsten Pflug, Vertreter des Behindertenbeirates,

Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

2 von 14

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI
 Muhammet-Emin Bilgin, Vertreter des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Stefan Rios, Amt für Kämmerei und Steuern
 Timo Vogt, Amt für Kämmerei und Steuern
 Jörg Stenger, Revisionsamt

Tagesordnung:

- | | |
|---|------------|
| 1. Tourismuskonzept | 101.19.257 |
| 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025 | 101.19.474 |
| 2.1 Stellenplan zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2022 | 101.19.474 |
| 2.2 Anträge des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2022 | 101.19.474 |
| 2.3 Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2022 | 101.19.474 |
| 3. Kopf hoch, Kassel! - EinwohnerEnergieGeld | 101.19.475 |
| 4. ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG Erwerb eines Genossenschaftsanteils an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG | 101.19.547 |
| 5. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Realisierung eines Lehrschwimmzentrums in zentraler innerstädtischer Lage | 101.19.550 |
| 6. Informationsgrundlagen und Maßnahmen gegen Energiesperren in Kassel | 101.19.390 |
| 7. Eine Überarbeitung des Nachtragshaushaltsplanentwurfes ist notwendig | 101.19.539 |
| Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. | |
| 8. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) Veräußerung der Anteile an der Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH | 101.19.548 |

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 29. Juni 2022 ordnungsgemäß einberufene 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 von 14

Zur Tagesordnung

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

1. Tourismuskonzept

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2022

Bericht des Magistrats

-101.19.257-

und

6. Informationsgrundlagen und Maßnahmen gegen Energiesperren in Kassel

Anfrage der Fraktion DIE LINKE

-101.19.390-

von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden.

Weiterhin teilt sie mit, dass die Tagesordnungspunkte

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025

Vorlage des Magistrats

- 101.19.474 -

3. Kopf hoch, Kassel! - EinwohnerEnergieGeld

Vorlage des Magistrats

- 101.19.475 -

und

7. Eine Überarbeitung des Nachtragshaushaltsplanentwurfes ist notwendig

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.539 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

Der Tagesordnungspunkt

8. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV)

Veräußerung der Anteile an der Netcom Kassel

Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Vorlage des Magistrats

- 101.19.548 -

soll in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden. Die entsprechende Abstimmung erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes.

4 von 14

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Tourismuskonzept

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2022

Bericht des Magistrats

-101.19.257-

Abgesetzt

Die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 7 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt. Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann verliest eine positive Stellungnahme des Ausländerbeirates zum Energiegeld.

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025

Vorlage des Magistrats

- 101.19.474 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 vom 16. Mai 2022
 - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2022 bis 2025 nach dem Stand vom 16. Mai 2022 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Nachtragshaushaltsplans zu berichtigen.“

2.1 Stellenplan zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2022

Vorlage des Magistrats

- 101.19.474 -

Antrag

Der Stellenplan wurde in der nicht öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe Stellenplan am 23. Juni 2022 beraten. Die Beschlussempfehlung liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE (1)

Ablehnung: FDP, AfD

Enthaltung: DIE LINKE (1)

den

Beschluss

Dem Entwurf des Stellenplans Nachtragshaushalt 2022 einschließlich der Veränderungslisten B in der in der Arbeitsgruppe am 23. Juni 2022 erarbeiteten Fassung wird **zugestimmt**.

2.2 Anträge des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2022

Vorlage des Magistrats

- 101.19.474 -

Antrag

Es liegen keine Anträge vor.

2.3 Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplan 2022

6 von 14

Vorlage des Magistrats

- 101.19.474 -

Antrag

Lfd. Nr. 3) Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Seite Haushalt 156 – lfd. Nr. 02

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr. 54601 Öffentlich-rechtliche Parkraumbewirtschaftung

Beschreibung Verzicht auf Parkgebühren 01.09.-31.12.2022

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	6.900.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	2.400.000
neuer Haushaltsansatz	4.500.000

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Steigende Inflation und insbesondere Energiekosten belasten die breite Bevölkerung stark. Der Bund entlastet deshalb den Individualverkehr mit der Senkung der Energiesteuer bis zum 31.08.

Damit die Menschen in Kassel nicht unmittelbar danach einen Wiederanstieg der Belastung verkraften müssen, verzichtet die Stadt vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 auf die Erhebung von Parkgebühren.

Der Änderungsantrag Nr. 3 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 4) Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Seite Haushalt 387-389

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr. 35105 Kopf hoch, Kassel! - EinwohnerEnergieGeld

Beschreibung Streichung des Produkts 35105 EinwohnerEnergieGeld

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	16.300.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	16.300.000
neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Es bestehen begründete Zweifel, dass diese Zahlung auf Transferleistungen angerechnet wird. Daher ist zu befürchten, dass ausgerechnet diejenigen leer ausgehen, die von der Inflation am härtesten getroffen werden. Zudem sind 75 Euro pro Person viel zu pauschal angesetzt. Durch die Verwaltungskosten, die fehlenden Effekte auf private Investitionen und die geringe bis ausbleibende Trefferquote bei denjenigen, an die sich die Unterstützung richten sollte, fällt der Wirkungsgrad viel zu gering aus.

Das EinwohnerEnergieGeld wird daher aus dem Nachtragshaushaltsplanentwurf gestrichen.

Der Änderungsantrag Nr. 4 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, FDP

Ablehnung: SPD, CDU, DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 5) Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Seite Haushalt 398 – lfd. Nr. 26

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr. 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Beschreibung Senkung von Kinderbetreuungskosten 01.09.-31.12.2022

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	2.100
Erhöhung um	4.000.000
Kürzung um	-
neuer Haushaltsansatz	4.002.100

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Für Familien sind Kinderbetreuungskosten ein erheblicher Kostenfaktor. Angesichts der hohen Inflation und steigenden Energiekosten benötigen Familien eine unbürokratische und treffsichere Entlastung.

Deshalb erbringt die Stadt eine außerordentliche Aufwendung in Höhe von 4 Mio. Euro, um vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 die anfallenden Kosten für Kinderbetreuung zu senken und alle betroffenen Erziehungsberechtigten zu entlasten.

Der Änderungsantrag Nr. 5 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 6) Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Seite Haushalt 578 – lfd. Nr. 26

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr. 54701 ÖPNV-Aufgabenträgerschaft

Beschreibung Pauschal-Ticket für alle 01.09.-31.12.2022

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	500
Erhöhung um	9.500.000
Kürzung um	-
neuer Haushaltsansatz	9.500.500

Deckungsvorschlag:

Verringerung des Haushaltsüberschusses.

Begründung:

Steigende Inflation und Energiekosten belasten die breite Bevölkerung stark. Der Bund senkt deshalb die Kosten für den ÖPNV mit dem 9-Euro-Ticket. Da dieses Angebot zum 31.08. ausläuft, soll die Stadt im öffentlichen Nahverkehr ein anschließendes Angebot vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 schaffen. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft (KVG) ein Ticket für den ÖPNV mit möglichst niedrigem Pauschalpreis für den Nutzungszeitraum vom 01.09.2022 bis 31.12.2022 zu entwickeln. Zielgruppe sind alle Personen, deren Beförderung im ÖPNV nicht bereits voll durch eine andere Kostenstelle geleistet wird.

Der Änderungsantrag Nr. 6 der FDP-Fraktion wird bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Nach Beratung des Nachtragshaushaltsplanes 2022 stellt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Vorlage des Magistrats zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, FDP

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2025 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025, 101.19.474, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Müller

3. Kopf hoch, Kassel! - EinwohnerEnergieGeld

Vorlage des Magistrats

- 101.19.475 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat zahlt im Rahmen eines finanziellen Unterstützungsprogramms im Umfang von insgesamt bis zu 15,4 Mio. € eine Zuwendung an Kasseler Einwohner*innen mit alleinigem Wohnsitz oder Hauptwohnsitz im Stadtgebiet aus, um die finanziellen Auswirkungen der gestiegenen Kosten der Energieversorgung im Zuge des Ukraine-Kriegs abzumildern.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

10 von 14

Zustimmung: SPD, CDU, DIE LINKE (1), AfD

Ablehnung: B90/Grüne, FDP

Enthaltung: DIE LINKE (1)

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kopf hoch, Kassel! - EinwohnerEnergieGeld, 101.19.475, wird **zugestimmt**.

➤ Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat zahlt im Rahmen eines finanziellen Unterstützungsprogramms im Umfang von insgesamt bis zu 15,4 Mio. € **auf Antrag** eine Zuwendung **in Höhe von 120 EUR** an Kasseler Einwohner*innen mit alleinigem Wohnsitz oder Hauptwohnsitz im Stadtgebiet **und deren Einkommen unter dem Medianeinkommen liegt** aus, um die finanziellen Auswirkungen der gestiegenen Kosten der Energieversorgung im Zuge des Ukraine-Kriegs abzumildern.

Die Antragstellung soll unbürokratisch erfolgen und Antragsformulare mehrsprachig vorliegen. Die Prüfung der Berechtigung erfolgt stichprobenartig.

Zuwendungen, die aus diesem Topf nicht abgerufen werden, gehen in einen Notfallfonds, aus dem Menschen mit akutem Hilfebedarf Unterstützung unbürokratisch beantragen können. Im Formular zur Abrufung der Zuwendung wird ebenso die Möglichkeit gegeben, aktiv auf die Zuwendung zu verzichten um sie in den Notfallfonds zu transferieren.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

11 von 14

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE betr. Kopf hoch, Kassel! - EinwohnerEnergieGeld, 101.19.475, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Decker

7. Eine Überarbeitung des Nachtragshaushaltsplanentwurfes ist notwendig

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.539 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die vom Magistrat vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2022 vom 16. Mai 2022 ab.
2. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich einen überarbeiteten, rechtssicheren Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung vorzulegen, welcher
 - a. Anpassungen für Haushaltsansätze vorsieht, welche wegen unvermeidbarer Mehrausgaben der Kommune aufgrund der Krise notwendig werden. Dazu gehören unter anderem Anpassungen wegen der eklatanten Baukostensteigerungen.
 - b. keine Haushaltsmittel für das Produkt „Kopf hoch, Kassel! – EinwohnerEnergieGeld“ vorsieht.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, FDP

Ablehnung: SPD, CDU, DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Eine Überarbeitung des Nachtragshaushaltsplanentwurfes ist notwendig, 101.19.539, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

**4. ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG
Erwerb eines Genossenschaftsanteils an der ITEBO Einkaufs- und
Dienstleistungsgenossenschaft eG**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.547 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel erwirbt einen Geschäftsanteil an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG zu einem Kaufpreis von 1.000,- €.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, AfD
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG, Erwerb eines Genossenschaftsanteils an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG, 101.19.547, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Leidig

5. **Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Realisierung eines Lehrschwimmzentrums in zentraler innerstädtischer Lage**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.550 -

13 von 14

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Realisierung eines Lehrschwimmzentrums am Standort der Luisenschule (Flur 53, Flst. 56/33).“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Realisierung eines Lehrschwimmzentrums in zentraler innerstädtischer Lage, 101.19.550, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bickel

6. **Informationsgrundlagen und Maßnahmen gegen Energiesperren in Kassel**
Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.390 -

Abgesetzt

Der Magistrat beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 betr.

14 von 14

Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV), Veräußerung der Anteile an der Netcom Kassel, Gesellschaft für Telekommunikation mbH, in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Eine Begründung des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 7 betr. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV), Veräußerung der Anteile an der Netcom Kassel, Gesellschaft für Telekommunikation mbH, in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Somit wird der Tagesordnungspunkt

8. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV)

Veräußerung der Anteile an der Netcom Kassel

Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Vorlage des Magistrats

- 101.19.548 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin